



Lippertsreute

Blättle



www.lippertsreute.de

Am Montag, den 09.05.2022 fand im Rathaus in Lippertsreute nach einer nichtöffentlichen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.

Bürgeranfragen

Die anwesenden Vertreter unserer Dorfjugend stimmten mit dem Ortschaftsrat die nächsten Schritte zum Aufbau des lang ersehnten Wohncontainers ab. Den Abbau/Transport/Aufbau und die Zwischenlagerung des Containers am Parkplatz sowie das anschließende Installieren an der Ost-Seite der Luibrechthalle wird von Steffen Knoll und Dominik Tüchler organisiert. In einem guten Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Zeitler, OV Hanßler sowie OR A. Keller wird ein geänderter Nutzungsvertrag ohne Pachtzins über das benötigte Grundstück an der Halle erstellt. Nach einem weiteren Gespräch mit Herrn Stiftungsrat Köberlein und Joachim Knoll von der Seelsorgeeinheit Überlingen, wird die katholische Kirche die jährlichen Nebenkosten des Wohncontainers übernehmen, zudem wurde von Herrn Pfarrer Walter eine großzügige Geldspende zugesagt. Versicherungstechnische Fragen wurden an entsprechende Sachversicherer zur Klärung angefragt. Nachdem diese für uns wichtigen Fragen geklärt sind, kann nun zügig mit dem Aufbau begonnen werden, sodass eventuell am kommenden Dorffest die neue Unterbringung besichtigt werden kann.

Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von den Ortschaftsräten unterzeichnet.

Vorplanung Dorffest 2022

Für das anstehende Dorffest Anfang Juli müssen bereits jetzt schon die Bestellungen ausgelöst werden, da durch das aktuelle Zeitgeschehen es zu enormen Lieferengpässen in vielen Bereichen kommt. Zur Vorbereitung des Dorffestes treffen sich die Verantwortlichen der teilnehmenden örtli-

chen Vereine am 24.05.2022 im Rathaus. In dieser Sitzung soll auch eine Grundsatzentscheidung über die Fortführung des sehr gut angenommenen Wandertags im Herbst getroffen werden. Eine entsprechende Einladung an die Vereinsvorstände wird verschickt. Zur Eingemeindungsfeier am Dorffest-Sonntag nach dem Gottesdienst werden an Ehrengäste Einladungen verschickt.

Bericht des Ortsvorstehers

- Am Samstag den 14.05.2022 wird die Wanderweggruppe die Wege und Bänke für die kommende Wandersaison herrichten. Der große Sandstein im Hebsack soll bei dieser Aktion wieder sichtbar gemacht werden, um unsere Wanderer auf den historischen Sandsteinabbau hier in Lippertsreute aufmerksam zu machen.
- Die LGS-Stele wird am Samstag auf unserem Parkplatz eingebaut.

Anfragen/Berichte der Ortschaftsräte

- Einige Ortschaftsräte haben sich an den Clean Up Tagen beteiligt. Erstaunlicherweise wurde im Dorf sehr wenig Müll vorgefunden, abgesehen von etlichen gefüllten Hundekotbeuteln. An den Rändern der teilweise neu angelegten Obstanlagen wurde Einiges an Plastikmüll gesammelt. Dazu wird der OV ein Gespräch mit den entsprechenden Besitzern führen.
- Es soll in der Luibrechthalle die Decke erneuert werden. OR A. Keller fragt an, wie weit der aktuelle Stand der Vorplanung ist. Der Narrenverein und der Musikverein wünschen sich in die Planung mit einbezogen zu werden, um evtl. eine fest verbaute Bühnen- und Beleuchtungstechnik in der neuen Decke unterzubringen. Der OV wird sich mit der Abteilung FM in Verbindung setzen.

Ortschaftsrat Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Voranzeige:

Liebe Freunde des Lippertsreuter Dorf-Festes

Nach 2-jähriger pandemiebedingter Pause können wir unser weit über die Region hinaus beliebtes Dorffest 2022 wieder abhalten. Die örtlichen Vereine werden am Sonntag 03.07.2022 den Gästen regionale Köstlichkeiten aus Küche und Keller anbieten.

Durch die Gemeindereform wurde Lippertsreute vor 50 Jahren nach Überlingen eingemeindet. Dazu gibt es nach dem Gottesdienst einen kleinen Festakt.

Am Montag, den 04.07.2022, findet der traditionelle Feierabendhock statt. Die Veranstaltungen werden natürlich von beiden Kapellen unseres Musikvereines Harmonie umrahmt.

Das Fussball-Turnier mit Mannschaften aus unserer Region der KLJB findet am Samstag 02.07.2022 statt.

Förderverein Dorfgemeinschaft Lippertsreute e.V.
Siegfried Hanßler

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher

Siegfried Hanßler,

In den Lettenäckern 15,
88662 Lippertsreute



Telefon: 07553 / 828710

Fax: 07553 / 828711

e-Mail: info@lippertsreute.de

Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldung FAL-Fußballdorfmeisterschaft 2022

Am **Sonntag, 26. Juni 2022**, findet die diesjährige Dorfmeisterschaft statt.

Gespielt wird nach dem gleichen bewährten Modus wie in den Vorjahren mit fünf Feldspielen und Torwart.

Änderung: Spieler aus der Kreisliga C gelten als Nicht-Aktive Spieler.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** der einzelnen Mannschaften **bis spätestens Sonntag, 12. Juni 2022**

Bitte anmelden bei den Organisatoren:

Hubert Keller, Frickingen
Tel. 07554/1032, Fax: 07554/8801
Email: keller-hubert@gmx.de

Mark Burgenmeister,
Tel./WA: 0176/39918084
Email: mark.burgenmeister@spvgg-fal.de

Anmeldung Dorfmeisterschaft 2022:

Mannschaftsname:

Ansprechpartner mit Tel. Nr.

Email-Adresse:

Adresse:

Das Lippertsreuter Blättle gratuliert allen, die im Juni 2022 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Juni am:

06.06. Christa Sprissler, Bauftang
den 72. Geburtstag

08.06. Ludwig Pfister,
Kreuzstrasse 8
den 76. Geburtstag

30.06. Armin Kreuzer,
In den Lettenäckern 9
den 81. Geburtstag



Neubürger stellen sich vor

Im Februar diesen Jahres sind wir - das sind Claudia (Praxismanagerin in der Veterinärmedizin, 36) und Tom (Ingenieur, 35) - vom schönen Schwarzwald in das noch schönere Örtchen Lippertsreute gezogen. Innerhalb kurzer Zeit durften wir schon viele der netten Nachbarn kennenlernen.



Nicht nur wir, sondern auch unsere beiden noch jungen Katzen fühlten sich bereits nach kurzer Zeit heimisch, konnten sie doch mit dem jetzt großen Garten auf spannende Entdeckungstouren gehen und dabei nicht nur die vielen Nachbarskatzen, sondern auch die Rehe in den Obstplantagen und die tieffliegenden Fledermäuse in der Abenddämmerung kennen lernen. Auch ein Pferd ist Teil unserer Familie. Das Reiten ist nämlich neben dem Nähen von Taschen und Accessoires Claudias große Leidenschaft. Beides kombiniert führte auch dazu, dass aus der Idee einer selbstgenähten Satteltasche für das eigene Pferd, das Interesse weiterer Reiter so groß war, dass aus der gefundenen Nische, mittlerweile seit knapp zwei Jahren, das Klein Gewerbe **westernsatteltasche.de** gewachsen ist. Am 2. April kam jetzt noch unsere Tochter Lina hier in Überlingen zur Welt und stellt seitdem unsere Welt gehörig auf den Kopf. Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Zeit in diesem wunderschönen Dorf.
Fam. Grubert



Der Maibaum in Lippertsreute 2022

.....so schön anzusehen!

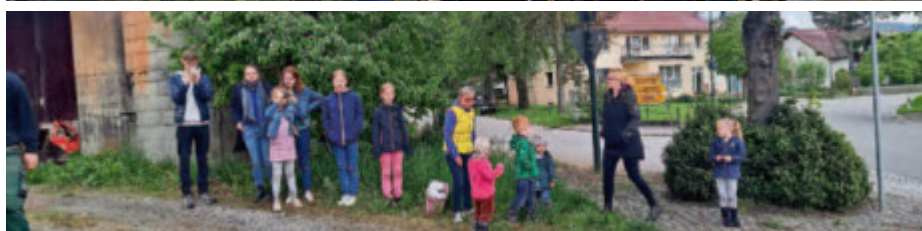
Endlich war es wieder soweit!

Am Vorabend des 01. Mai 2022, nach einer langen, 2jährigen coronabedingten Zwangspause hat sich das Unterdorf von Lippertsreute zusammengefunden, um das traditionelle „Maibaumstellen“ wieder aufleben zu lassen.

Der Baumstamm wurde aus seiner Aufbewahrung geholt, Reisig besorgt, die Kränze gebunden, bunte Bänder angebracht. Der Baumstamm, er wurde mit einem frischen grünen „Dolden“ geschmückt. Die Schilder der Handwerker aus unserem Dorf wurden entstaubt und zum Schluss am Stamm angeschraubt. Der so hergerichtete Baum wurde, wie in all den vergangenen Jahren, wieder von Hand mit gebundenen „Schwalben“ aufgerichtet. Nach getaner Arbeit gab es für die große Anzahl von Helfern das zu unserer Dorfkultur dazu gehörige gemütliche Beisammensein in Brosch's Scheune. Köstlichkeiten vom Grill, Salate und Seelen und auch für Getränke war gesorgt. Wir hatten alle nach so langer Abstinenz wieder richtig Lust aufs „Maibaumstellen“! Danke an die vielen Helfer. Schön, dass unsere Dorfgemeinschaft so aktiv ist!

Ein extra Danke-Schön an Fam. Brosch für die bereitgestellte Scheune und ihre Unterstützung beim „Baumstellen“.

Irene Hanßler





Mit Sonnenbrille
in der blühenden
Landschaft unterwegs,
erkennt mich kaum einer als
„Schneemann“ !



Geburten

02. April

Lina Grubert

Eltern: Claudia
und Tom Grubert
Hauptstrasse 29

22. April

Ben Hahn

Eltern: Katharina
und Manuel Hahn,
Hauptstrasse 42 a

Wir wünschen den
Familien für die
Zukunft alles Gute.

Wanderungen – Führungen 2022

Samstag, 11. Juni Führung Geschichtsweg
15.30 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Samstag, 23. Juli Lippertsreuter Erlebniswanderwege (Kombination mit Erläuterungen) unter Beteiligung des Verschönerungsvereins Überlingen
14.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr

Samstag 13. August Führung Geschichtsweg
15.30 Uhr – ca. 18.00 Uhr

September: Beim Lippertsreuter Erlebniswandertag auch geführte Wanderung mit Erläuterungen

Mindestteilnehmer bei allen Wanderungen und Führungen: 6 Personen.
Treffpunkt: Parkplatz Lippertsreute beim Ortsausgang Richtung Owingen.
Infos und Anmeldungen bis tags zuvor:
Hermann Keller, Tel: 07553/7472 oder per e-mail: kellerhermann@gmx.de

Ab 4. Juni 2022 finden wieder Felsenkellerführungen in der Brauerei Keller immer samstags um 10.00 Uhr statt. Anmeldungen und Infos: Landgasthof Keller Lippertsreute, Tel: 07553/827290
Auf Anfrage und Absprache führe ich auch wieder Wanderungen nach Maria im Stein/Aachtobel durch. Info: Hermann Keller, Tel: 07553/7472 oder per e-mail: kellerhermann@gmx.de

Bombenkrieg am Bodensee

Sie werden sagen: „Als ob es nicht genug wäre, täglich von dem schrecklichen Bombenkrieg in der Ukraine zu lesen!“

Sie mögen recht haben, aber trotzdem darf daran erinnert werden, dass es gerade mal 80 Jahre her sind, dass wir hier in der Gegend Ähnliches zu berichten haben. Gerade in den letzten Tagen lasen wir in der Zeitung, wie Zeitzeugen diese schlimme Zeit der Bombardierung von Friedrichshafen erlebt haben. Auch dieses Stück Zeitgeschichte aus dem Linzgau soll uns darin stärken, im Bemühen um den Frieden nicht nachzulassen.

Die Bewohner der Bodenseeregion konnten sich im Zweiten Weltkrieg lange Zeit in Sicherheit wähnen und blieben von Kriegshandlungen verschont. Das änderte sich jedoch ab dem Frühjahr 1943, denn Friedrichshafen, das sich zu einem großen Rüstungszentrum entwickelt hatte, geriet zunehmend in den Focus der Alliierten. Unter anderem stellt dort der Luftschiffbau Zeppelin Teile des sogenannten Würzburg-Radargerätes her, das in die deutschen Nachtjäger eingebaut wurde. Zudem stammten 60 % der deutschen Panzermotoren aus der Produktion Friedrichshafener Rüstungsbetriebe und so hatten die Engländer sie in der Dringlichkeitsliste der zu bombardierenden Städte auf den 10. Platz gesetzt. Deshalb konnten in unserer Gegend und besonders im Raum Friedrichshafen schon ab 1942 französische und britische Aufklärungsflugzeuge beobachtet werden und die Nazis begannen in Erwartung von Fliegerangriffen ein dichtes Netz von 14 Flakstellungen um Friedrichshafen herum aufzubauen. Soweit wie möglich, wurden die Produktionsstätten verlagert. Das bekannteste Beispiel hierfür ist der „Stollen“ in Überlingen. Als Materiallager diente der Felsenkeller der Brauerei Keller hier im Ort.

Anfang Juni 1943 erhielt das Oberkommando der Britischen Bomberflotte den Auftrag, die Rüstungsbetriebe in Friedrichshafen zu bombardieren. Die Besatzungen von 56 Bombern starteten im mittellenglischen Scampton. Die Flugroute führte sie über den Kanal nach Nordfrankreich und über Orleans

auf deutsches Gebiet zum „Sammlungsrum“ über Espasingen, der auf der erhaltenen Flugroutenkarte als „Rendez-vous“ vermerkt ist. Von dort erfolgte der gemeinsame Weiterflug zum Angriffsziel, dem als „Target“ bezeichneten Friedrichshafen. Die Route verlief entlang des Nordufers des Überlinger-Sees, bei uns direkt zwischen Überlingen und Lippertsreute. Dieser Routenverlauf hatte seinen Grund: Konstanz durfte keinesfalls berührt werden, obwohl es auch kriegswichtige Industrie hatte. Hätte man Konstanz, das quise baulich eins war mit Kreuzlingen/Schweiz, bombardiert, so wäre sicherlich auch dieses in Mitleidenschaft gezogen worden und das durfte keinesfalls geschehen, denn die neutrale Schweiz war längst auch zu einem wichtigen Finanzplatz aller Kriegsbeteiligten und darüber hinaus zu einem Depot für Judenvermögen und Judengold (auch aus den KZ's) geworden. Darüber hinaus setzte sich die Schweizer Regierung bei den Alliierten dafür ein, die Stadt nicht anzugreifen. Als ein versehentlicher Bombenangriff auf Schaffhausen und andere Städte entlang der schweizerischen Hochrheingrenze erfolgt war, wurde 1944 die Verdunklungspflicht angeschafft. So auch in Kreuzlingen und Konstanz. Der eben erwähnte Angriff im Juni 1943 forderte 44 Todesopfer und erhebliche Zerstörungen.

Immer wieder fanden nun Angriffe auf Friedrichshafen statt, die ihren Höhepunkt im Jahr 1944 hatten. Am 28. April verwüstete ein Bombenhagel das Zentrum, 136 Menschen starben, knapp 400 wurden verletzt. Schon sechs Wochen vorher fand ein Angriff statt, von dem heute noch ein kleines Denkmal am Waldrand zwischen Betenbrunn und der Amalienhöhe zeugt. Was da geschehen ist berichten Heiligenberger Augenzeugen. Es geschah am 18. März 1944, um 14.30 Uhr: Viermotorige amerikanischen Bomber hatten ihre todbringende Fracht über Friedrichshafen abgeladen und befanden sich auf dem Rückflug in Richtung Salematal. Der Bomber orgelte über Heiligenberg hinweg. Ein Soldat sprang heraus, fiel und fiel, bis er auf dem Boden zerschellte, weil sich sein Fallschirm nicht geöffnet hatte. Bei Lellwangen dann ein wei-

terer Absprung, dieses Mal mit geöffnetem Fallschirm. Gleich darauf verlor der Bomber seine Tragfläche. Zwei weitere Besatzungsmitglieder sprangen ab. Wirbelnd überschlug sich die Todesmaschine beim „Winkelhof“ nahe Wintersulgen. Einer der Motoren flog durch die Luft und dann bohrte sich der Bomber mit infernalischem Knall in die Erde. Die zerschmetterten Körper sechs amerikanischer Soldaten verschmorten in den Trümmern. Weitere Überlebende, die sich mit dem Fallschirm retten konnten, wurden von Heiligenbergern notversorgt und ins Krankenhaus Heiligenberg gebracht, was natürlich sehr mutig und nicht ohne Risiko war.

Die Engländer hatten also nun ab 1944 von der US Air Force mit ihren viermotorigen Langstreckenbomben Verstärkung bekommen. Diese waren in England stationiert und übernahmen also nun die Einsätze in Süddeutschland mit leichten Begleitjägern der Royal Air Force. Sie führten auch vermehrt Tieffliegerangriffe auf Bahnlinien und Militärfahrzeuge im Bodenseeraum aus, da die deutsche Flak nicht genügend aufgestellt war. Hauptsächlich während der Tageseinsätze erzeugten die Angriffe Angst und Schrecken.

Über die französischen Luftstreitkräfte (Armée de l'Air) mit ihren Jagdbombern wird berichtet, dass sie zahlenmäßig sehr stark an den Attacken am Bodensee beteiligt waren. Sie zielten meistens wahllos auf alles, was sich bewegte. Auf freiem Feld war man noch ungeschützter als in den Dörfern. Zeitzeugen im Umfeld von Friedrichshafen berichteten, dass die tieffliegenden Jagdflugzeuge mehr Chaos und Angst verbreiteten als die hochfliegenden Bomber. Diese Art des Einsatzes war nicht verwunderlich, denn unter den französischen Piloten waren viele Freiwillige, in deren Departement die deutsche Wehrmacht besonders grausam war. Wie Historiker zu den Luftangriffen berichten, gibt es zu den großangelegten Bombardements sehr detaillierte Dokumente. Aber zu den wahllosen Angriffen, durch die französischen Jagdbomber, gibt es nur Aussagen örtlicher Zeitzeugen und fast keine Dokumente. Einer dieser Angriff, mit mehreren Jabos und ihren großkalibrigen Borwaffen, galt Anfang 1945 tagsüber den Gailhöfen bei Altheim, beziehungsweise dem dortigen Hofgut Eisele (Brändel-Hof).

„Die Fliegerangriffe wurden immer stärker, so dass wir auf den Höfen auch immer mehr Angst bekamen. Zum Schluss waren auch Tiefflieger im Einsatz, sie schossen auf alles was sich bewegte. Eines Tages, wir waren gerade beim Mittagessen, kamen urplötzlich mehrere Tiefflieger und schossen wie wild über und in die Gailhöfe. Wir rannten in den Keller um Schutz zu suchen und getrauten uns erst wieder heraus, als das Brummen der Flugzeugmotoren kurz verstummte. Zu unserem Entsetzen sahen wir die Scheune vom Nachbarhof in hellen Flammen. Mit einer altmodischen Wasserpumpe versuchten wir zu löschen. Aber immer wieder kamen die Flieger zurück. Wir verkrochen uns in Panik in den Straßengraben. Das war Gott sei Dank das einzige Mal, daß wir den Krieg so hautnah erlebten“, so die Zeitzeugin Friederika Vögele, geb. Vogler, damals 23 Jahre alt.

Ähnliches berichtet Hubert Volz in seinem Artikel im Buch „Linzgau Mosaik Band 3“ (noch erhältlich): Die Tiefflieger tauchten vereinzelt oder in Gruppen in großem Tempo in Baumwipfelhöhe auf. Der Zeitzeuge August Lohr aus Salem, erlebte z. B. einmal mehrere Tiefflieger bei der Feldarbeit im Gewann „Bitze“ in der Nähe des ehemaligen Mennwanger Sägewerkes. Glücklicherweise kam es dabei zu keinem Beschuss. Auf dem Weg zur Schule von Altenbeuren nach Beuren benutzten er und die anderen Kinder in dieser Zeit nicht die Straße, sondern Fußpfade, die an Büschen und Bäumen entlangführten und Sichtschutz gegen Tiefflieger boten.“

Auch das „Frickingerle“ (Salemertalbahn) erlebte einen Tieffliegerangriff. Ein Tiefflieger beschoss am 26. Juli 1944 zwischen Stefansfeld und Neufnach den Dampfkessel, weshalb der Zug schnell zum Stehen kam. Die Fahrgäste suchten im Gelände und hinter den Radscheiben der Waggons Deckung. Die damals 42-jährige Emma Lorenz aus Beuren wurde durch einen Splitter so stark verletzt, dass sie daran verstarb. Schon eine Woche drauf musste Friedrichshafen einen weiteren schweren Bombenangriff mit über 400 Flugzeugen erleben und immer wurden auch wir hier im Salemertal in Angst und Schrecken versetzt.

Zusammengestellt von Hermann Keller



Jugendbegleiter*innen gesucht!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern oder Kindergruppen, sind engagiert, kreativ und neugierig?

Sie haben Spaß daran, mit Kindern ehrenamtlich pädagogische Angebote durchzuführen? Dann suchen wir Sie als Jugendbegleiterin oder Jugendbegleiter für unsere Schule.

Gestalten Sie für uns **zwei Schulstunden pro Woche** des bunten AG-Programms **am Nachmittag** (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab 14.30 Uhr) über den Zeitraum von mindestens einem Schulhalbjahr. Idealerweise können Sie uns ein ganzes Schuljahr unterstützen.

Oder engagieren Sie sich während der **Mittagsfreizeit** (12.30 bis 13.30 Uhr).

Der inhaltlichen Gestaltung (Kunst, Kultur, Sport, Handwerk, Natur, Technik,...) sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Die Grundschule Lippertsreute-Deisendorf ist eine **einzügige Grundschule** mit Alpenblick und weitläufigem Außengelände im Teilort Lippertsreute.

Bei Interesse freuen wir uns sehr über eine Nachricht von Ihnen.

Wenden Sie sich dafür gerne per **E-Mail** oder **telefonisch** an die Schulleitung, Frau Kindler:

gs-lippertsreute@t-online.de Telefon 07553 / 75 22

Mehr Informationen zum Jugendbegleiter-Programm allgemein gibt es hier: **www.jugendbegleiter.de**



In diesem Monat haben sich viele verschiedene MUSIKINSTRUMENTE im Wortgitter versteckt. Die Wörter stehen von links nach rechts, von oben nach unten, von rechts nach links und von unten nach oben.

Buchstaben können doppelt belegt sein! Diesmal ist es ein bisschen schwerer als sonst ;)

P	N	Ö	B	A	K	K	O	R	D	E	O	N	Q	B	P	Akkordeon, Becken
K	R	Z	I	T	H	E	R	M	H	V	H	K	U	M	A	Bratsche, Cello
C	O	K	O	N	T	R	A	B	A	S	S	N	E	U	U	Cembalo, Dudelsack
T	H	E	T	T	E	N	I	R	A	L	K	I	N	N	K	Fagott, Flöte
R	R	W	Ö	F	A	G	O	T	T	O	Ä	R	U	D	E	Flügel, Gitarre
O	O	X	Y	L	O	P	H	O	N	L	C	U	A	H	J	Harfe, Horn
M	N	I	N	E	B	R	E	I	E	L	E	B	S	A	U	Klarinette, Klavier
P	E	Y	O	N	R	O	H	X	L	E	M	M	O	R	T	Kontrabass, Leier
E	T	B	K	L	A	V	I	E	R	C	B	A	P	M	R	Mundharmonika
T	T	N	G	I	T	T	A	R	R	E	A	T	X	O	I	Oboe, Orgel
E	U	L	J	Y	S	F	L	Ü	G	E	L	L	D	N	A	Orgel, Pauke
X	B	N	E	K	C	E	B	K	O	B	O	E	ß	I	N	Posaune, Rassel
S	A	X	O	P	H	O	N	M	R	A	R	G	L	K	G	Saxophon, Tamburin
B	Ü	F	S	G	E	F	R	A	H	Z	G	R	Z	A	E	Tenorhorn, Triangel
L	E	S	S	A	R	T	F	L	Ö	T	E	O	T	N	L	Trommel, Trompete
V	I	O	L	I	N	E	K	C	A	S	L	E	D	U	D	Tuba, Violine , Xylophon
																Zither

**Deisendorfer Sommerfest
& Feuerwehr-Fahnenweihe**

24. Juni - 27. Juni 2022

Freitag, 24. Juni
Blaulichtparty
mit der Guggenmusik „Seegumper“ & DJ Enable
Einlass: 19:00 Uhr / Ab 16 Jahren mit Partypass / Eintritt 5€ / Barbetrieb

**Bodensee
quintett**
geburtamucke

Sonntag, 26. Juni
Feuerwehrfest mit Fahnenweihe
9:30 Uhr Festakt mit Fahnenweihe
11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Bodensee Quintett
15:00 Uhr Unterhaltung mit „geburtamucke“
mit Kinderprogramm & Hüpfburg

Montag, 27. Juni
Traditioneller Feierabendhock
ab 17:30 Uhr Feierabendhock
19:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit der Musikkapelle Harmonie Lippertsreute

Festzelt beim ehemaligen Gasthaus Löwen Parkplatz

**MUSIKVEREIN
„HARMONIE“
LIPPERTSREUTE**

Enable

SEEGUMPER

QR Code

Kommunion

Unter dem Motto „Mein Herz schlägt für Jesus“ feierten wir am Samstag, den 7. Mai 2022 Erstkommunion in unserer Kirche.

Wir freuen uns mit den vier Kommunionkindern und deren Familien und wünschen ihnen Gottes Segen! Einen besonderen Dank geht an Pfarrer Walter, der einen sehr ansprechenden Gottesdienst gefeiert hat, sowie die Kommunionvorbereitung mit seinem Team übernommen hat.

Ebenfalls bedanken wir uns für die feierlich Umrahmung durch die Jugendkapelle, unserer Organistin Frau Gern, Anna-Lena Dillmann an der Querflöte und allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Fronleichnam

Herzliche Einladung an die Gemeinde

Zur gemeinsamen Feier des Fronleichnamsfestes am 16. Juni 2022 laden wir in die Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ recht herzlich ein. Der Fest Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr in der Kirche. Nach der heiligen Kommunion ziehen alle Mitfeiernden in einer Prozession durchs Dorf und begleiten das Allerheiligste. Die Prozession hält an 3 Altären mit Blumentepichen und kehrt zum Segen in die Kirche zurück. Die Feier wird vom Musikverein Harmonie Lippertsreute begleitet.

Im Anschluss an die kirchliche Feierlichkeit lädt das Gemeindeteam zu einem gemeinsamen warmen Mittagessen mit musikalischer Umrahmung in die Luibrechthalle ein.

Wir freuen uns auf ein fröhliches Pfarrfamilienfest.
Für das Gemeindeteam
N. Kiefer

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Juni 2022

So.	05.	Juni	10:30	Wort-Gottes -Feier
Mo.	06.	Juni	08:30	Heilige Messe
Di.	07.	Juni	18:00	<u>Rosenkranz</u> in Maria im Stein
Di.	07.	Juni	18:30	Heilige Messe in Maria im Stein
So.	12.	Juni	14:30	<u>Rosenkranz</u> in Maria im Stein
So.	12.	Juni	15:00	Heilige Messe zum Patrozinium in Maria im Stein
Di.	14.	Juni	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	14.	Juni	18:30	Heilige Messe
Do.	16.	Juni	09:30	Fronleichnamsgottesdienst
So.	19.	Juni	10:30	Wort-Gottes-Feier
Di.	21.	Juni	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	21.	Juni	18:30	Heilige Messe
Sa.	25.	Juni	18:30	Heilige Messe
Di.	28.	Juni	18:00	<u>Rosenkranz</u>
Di.	28.	Juni	18:30	Heilige Messe

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Juni 2022

So	03.	Juni	19:30	Literaturkreis am Abend im Gemeindehaus
So.	05.	Juni	10:00	Festgottesdienst im Betsaal
Mo.	06.	Juni	09:30	Ökumenischer Festgottesdienst mit Dekan Nicola und Pfarrer Schmidt
So.	12.	Juni	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl in Heiligenberg
Sa.	19.	Juni	10:00	Themen Gottesdienst mit Kinderkirche im Gemeindehaus in Salem
Mo.	20.	Juni	18:30	Kirchengemeinderat Sitzung im Gemeindehaus
Di.	21.	Juni	15:00	Literaturkreis am Nachmittag
So.	26.	Juni	10:00	Singe-Gottesdienst in Heiligenberg im Gemeindehaus

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 304 Juli 2022, ist der 20. Juni 2022

Redaktionsteam

Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer, Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung), Lisa Schatz (Kinderseite), Dieter Widmann (Internet). Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.

Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.

Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de.

Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden.

Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluß zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: <http://www.lippertsreute.de>

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte im Krankenhaus Überlingen zwischen 8:00 und 21:00 Uhr an Wochenenden und Feiertagen.

NEU

Tel. Nr. des Bereitschaftsdienstes, auch außerhalb der Öffnungszeiten, DRK-Rettungsleitstelle bundesweit 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst in Überlingen 01801/929206

In lebensbedrohlichen Fällen Rettungsdienst oder Notarzt Notrufnummer 112



Quelle: Dr. Oetker

Spargel-Pestocreme mit Ananas

ZUTATEN:

250 g grüner Spargel
 Salz
 135 g Ananasstücke (Abtropfgewicht)
 50 g Parmesan
 ½ Topf Basilikum
 1 Knoblauchzehe
 50 g gehackte Mandeln
 125 g Creme fraiche Gartenkräuter
 Frisch gemahlener Pfeffer

ZUBEREITUNG:

1. VORBEREITUNG: Spargel im unteren Drittel schälen und in Stücke schneiden. In kochendem Salzwasser etwa 7 Min. garen. Spargel dann herausnehmen und beiseite stellen. Ananas auf einem Sieb abtropfen lassen. Parmesan grob reiben. Basilikumblätter abzupfen, waschen und trocken tupfen. Knoblauch abziehen und grob zerkleinern.
2. ZUBEREITUNG: Spargel, Parmesan, Basilikum, Knoblauch und Ananas am besten mit einem Pürierstab zu einer homogenen Masse zerkleinern. Mandeln und Creme fraiche Gartenkräuter unterrühren und mit den Gewürzen abschmecken.
3. Pestocreme ca. 1 Std. in den Kühlschrank stellen. Nach Belieben auf Baguettescheiben servieren.

Guten Appetit
 SONJA STAROSTA

Termine Juni 2022

Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	20.	Juni	19:45	Sport in der Luibrechthalle (Halle am 20.6. und 21.6 geschlossen wegen Wartungsarbeiten)
Mo.	27.	Juni	19:45	Sport in der Luibrechthalle

Luibrechthopser Lippertsreute

Di.	07.	Juni	20:00	Rad fahren
Di.	14.	Juni	20:00	walking
Di.	21.	Juni	20:00	Rad fahren
Di.	28.	Juni	20:00	walking

Musikverein Harmonie Lippertsreute

Mi.	01.	Juni	19:00	Schloßkonzert in Markdorf (Musikkapelle)
Sa.	11.	Juni	19:00	Prinz Max Fest in Salem (Musikkapelle)
So.	12.	Juni	15:00	Patrozinium am Dreifaltigkeitssonntag in Maria im Stein (JuKa)
Do.	16.	Juni	09:30	musikalische Begleitung bei Fronleichnam (Musikkapelle)
Mo.	27.	Juni	19:00	musikalische Unterhaltung beim Sommerfest in Deisendorf
Mi.	29.	Juni	18:00	Jugendvorspiel der Nachwuchsmusiker. (Nachwuchsorchester)

Seniorenturnen

Do.	02.	Juni	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	23.	Juni	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	30.	Juni	09:15	Sport in der Luibrechthalle

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo.	20.	Juni	20:00	Sitzung des Ortschaftsrats. Bürgeranfragen können weiterhin schriftlich oder auch persönlich gestellt werden
-----	-----	------	-------	--

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo.	20.	Juni	18:30	Sitzung für die Juli Ausgabe
-----	-----	------	-------	------------------------------

Ferien im Juni

Im Juni sind Pfingstferien vom 7. Juni bis zum 17. Juni

Terminübersicht Juni 2022

1	Mi	19:00	Musikkapelle: Schloßkonzert in Markdorf
2	Do	9:15	Seniorenturnen
3	Fr		Papier, Pappe, Kartonagen
4	Sa		
5	So		
6	Mo		
7	Di		Biomüll !
	Di	20:00	Hopser Rad fahren
8	Mi		
9	Do		
10	Fr		gelber Sack !
11	Sa	19:00	Musikkapelle: Prinz Max Fest in Salem
12	So	15:00	Patrozinium in Maria im Stein
13	Mo		Biomüll sowie Restmüll 2 und 4-wöchig
14	Di	20:00	Hopser Walking
15	Mi		
16	Do	9:30	Fronleichnam
17	Fr		
18	Sa		
19	So		
20	Mo		Biomüll
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
	Mo	20:00	Ortschaftsratsitzung
21	Di	20:00	Hopser Rad fahren
22	Mi		
23	Do		gelber Sack
	Do	9:15	Seniorenturnen
24	Fr		
25	Sa		
26	So		Sommerfest in Deisendorf
27	Mo		Biomüll und Restmüll 2-wöchig
	Mo	19:00	Sommerfest in Deisendorf
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle
28	Di	20:00	Hopser Walking
29	Mi	18:00	Harmonie: Jugendvorspiel der Nachwuchsmusiker
30	Do	9:15	Seniorenturnen

